

DER BALL

MUSS RUHEN



Den inhaltlichen Schwerpunkt bei seinen aktuellen Regelfragen legt DFB-Lehrwart Lutz Wagner dieses Mal auf den Freistoß als Spielfortsetzung.

Gleich in der ersten Situation geht es um eine wesentliche Voraussetzung für die Ausführung eines Freistoßes: die Ballruhe.

SITUATION 1

Freistoß für die verteidigende Mannschaft unmittelbar am eigenen Strafraum: Der etwa vier bis fünf Meter seitlich vom eigentlichen Tatort noch rollende Ball wird vom Verteidiger nach vorne geschlagen. Kurz darauf erzielt ein Mitspieler des Verteidigers ein Tor. Entscheidung?

SITUATION 2

Ein Verteidiger spielt den Ball im laufenden Spiel mit dem Fuß zum Torwart. Dieser stoppt den Ball und will ihn dann zur Seite spielen. Aufgrund von technischen Unzulänglichkeiten gelingt dies nicht. Als er nun vom Stürmer attackiert wird, nimmt der Torwart den Ball in die Hand, um ein Eingreifen des Stürmers zu verhindern. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 3

Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoß etwa 20 Meter vor dem Tor. Der

ausführende Spieler bittet den Schiedsrichter, den Abstand der Mauer herzustellen. Als dieser damit beschäftigt ist, führt der Spieler den Freistoß schnell aus, schießt den Ball aber weit über das Tor. Entscheidung?

SITUATION 4

Wegen eines klar gegnerorientierten und heftigen Anspringens unterbricht der Referee das Spiel und will den schuldigen Spieler warnen. Dieser hat sich bei der Aktion selbst so schwer verletzt, dass er auf der Trage vom Spielfeld gebracht werden soll. Wie muss sich der Unparteiische verhalten?

SITUATION 5

Ein Spieler flankt den Ball von der Torlinie in den Torraum. Dabei gerät er genauso wie der mitlaufende Verteidiger über die Torlinie ins Aus. Den in die Mitte geschlagenen Ball köpft der am Fünfmeteraum stehende Mitspieler aufs Tor. Der auf der Torlinie stehende Torwart lenkt den Ball mit einem

Reflex zur Seite. Jetzt läuft der sich zuvor im Toraus befindende Stürmer wieder auf das Spielfeld und schießt den Abpraller ins Tor. Entscheidung?

SITUATION 6

Bei einem direkten Freistoß läuft der ausführende Spieler an. Er stoppt unmittelbar vor dem Ball und täuscht einen Schuss an, indem er ausholt, den Fuß jedoch hinter dem Ball aufsetzt. Nachdem der Torwart und die Mauer reagiert haben, spielt er den Ball seitlich zu einem Mitspieler, der ihn zum Torerfolg verwandelt. Entscheidung?

SITUATION 7

Ein Angreifer dringt seitlich an der Torlinie in den Strafraum ein. Dabei wird er bereits vor dem Strafraum vom Verteidiger festgehalten und erst losgelassen, als er sich knapp innerhalb des Strafraums befindet. Wie entscheidet der Schiedsrichter in dieser Situation?

SITUATION 8

Mit Unterstützung des Windes gelingt es dem Torwart, aus einem Abstoß heraus direkt ein Tor zu erzielen. Ist dieses gültig?

SITUATION 9

Direkter Freistoß ca. 20 Meter vor dem gegnerischen Tor. Die Mauer steht 9,15 Meter entfernt und besteht aus fünf Spielern. Unmittelbar vor der Freistoß-Ausführung läuft ein weiterer Angreifer seitlich direkt an die Mauer heran. Der Freistoß wird über die Mauer hinweg direkt zum Torerfolg verwandelt. Wie entscheidet der Referee?

SITUATION 10

Nach der korrekten Strafstoß-Ausführung prallt der Ball gegen die Latte und von dort auf den Boden. Schütze und Torwart laufen nun zum Ball. Um zu verhindern, dass der Schütze an den Ball gelangt und diesen ins Tor schießt, hält ihn der Torwart ca. fünf Meter vor dem Tor am Trikot fest.

SITUATION 11

Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft etwa sieben Meter vor dem Tor. Wo dürfen die abwehrenden Spieler bei der Mauerbildung stehen?

SITUATION 12

Nach einem rücksichtslosen Einsatz im Mittelfeld vom bereits verwarnen Spieler des Gastvereins mit der Nr. 6 erkennt der Schiedsrichter eine aussichtsreiche Vorteilssituation und lässt das Spiel weiterlaufen. Als kurz darauf ein Angreifer den Ball aufs Tor schießen will, spielt die mittlerweile zurückgegangene Nr. 6 diesem den Ball vom Fuß, ohne dass nun ein Foul vorliegt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 13

Nach einem korrekten Zweikampf im gegnerischen Torraum bleibt ein Angreifer verletzt dort liegen. Ein weiterer Angreifer schießt den Ball aufs Tor. Dabei wird der alleine vor dem Torwart liegende Spieler leicht angeschossen, bevor der Ball ins Tor springt. Entscheidung?

SITUATION 14

Als ein Verteidiger 25 Meter vor dem eigenen Tor lautstark reklamiert, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Er verwarnet den Spieler und gibt einen indirekten Freistoß für den Gegner. Bei der Ausführung vergisst

der Unparteiische anschließend jedoch, den Arm zu heben. Wie muss er entscheiden, wenn der Ball im Tor landet?

SITUATION 15

Ein Spieler wirft aus Verärgerung während des laufenden Spiels einen Schienbeinschoner aus dem Spielfeld heraus gegen seinen Trainer, der in der Coachingzone steht. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

So werden die 15 Situationen richtig gelöst:

1: Wiederholung des Freistoßes, da der Ball nicht geruht hat. Beim Ort der Spielfortsetzung hat der Schiedsrichter einen gewissen Ermessensbereich, vor allem bei größerer Entfernung zum gegnerischen Tor. Bei der vorgeschriebenen Ballruhe vor einer Freistoß-Ausführung gibt es einen solchen Ermessensspielraum jedoch nicht.

2: Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe, da es sich um ein klassisches Zuspiel mit dem Fuß handelt. Das Stoppen des Balles ist kein in der Regel beschriebener „Klärungsversuch“, nach welchem der Torwart den Ball mittlerweile aufnehmen darf.

3: Wiederholung, Verwarnung. Auch wenn die Wiederholung auf den ersten Blick eine Belohnung für den angreifenden Spieler darstellt, muss diese erfolgen, da der Referee mit dem Mauerstellen beschäftigt war und zudem die Ausführung des Freistoßes nicht überwachen konnte.

4: Direkter Freistoß, Verwarnung. In diesem speziellen Fall soll der Schiedsrichter einem auf der Trage liegenden Spieler keine Signalkarte zeigen. Stattdessen hält er die Karte einfach nur in der Hand, während er dem Spielführer mitteilt, dass diese dem verletzten Mitspieler gilt.

5: Tor, Anstoß. Es liegt keine Abseitsposition vor, da sich zum Zeitpunkt des Kopfballs der Stürmer und auch der Verteidiger im Tor-Aus befunden haben und zudem der Torwart auf der Linie stand. Somit war der Stürmer auf gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler, da Spieler im Torraum für die Abseitsbewertung als auf der Linie stehend gewertet werden. Wie weit ein Spieler im Aus ist, ist dabei nicht relevant.

6: Tor, Anstoß. „Finten“ jeder Art sind bei der Freistoß-Ausführung erlaubt – anders

als beim Strafstoß, wo der Schuss in einer Bewegung erfolgen muss.

7: Strafstoß. Es gibt keine Persönliche Strafe, da das Halten kein „Going in the box“ verhindert. Strafstoß ist die richtige Spielfortsetzung, da das Halten bis in den Strafraum hinein andauert. Selbst die Linie gehört bereits zum Strafraum.

8: Ja. Aus einem Abstoß kann direkt ein Tor erzielt werden – ein Eigentor dagegen nicht.

9: Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe. Da der Ein-Meter-Abstand zur Mauer von der angreifenden Mannschaft verkürzt und der Freistoß ausgeführt wurde, ist ein indirekter Freistoß gegen die angreifende Mannschaft zu verhängen.

10: Strafstoß, keine Persönliche Strafe. Da der Spieler den Ball nicht ein zweites Mal spielen darf, kann auch keine Verhinderung einer klaren Torchance oder eines verheißungsvollen Angriffs vorliegen.

11: Auf der Torlinie zwischen den Pfosten. Denn: Ist ein Freistoßort näher als 9,15 Meter zum Tor, sind diejenigen Spieler, die sich zwischen den Pfosten auf der Torlinie aufhalten, vom ansonsten erforderlichen Mindestabstand ausgenommen.

12: Indirekter Freistoß, „Gelb/Rot“ für die Nr. 6 des Gastvereins. Wenn ein Spieler, der bereits mit „Gelb“ vorbelastet ist, eine weitere Gelbe Karte – somit „Gelb/Rot“ – erhalten soll, nach der Vorteilsgewährung noch mal ins Spiel eingreift und den Ball spielt, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß gegen sein Team fortgesetzt.

13: Indirekter Freistoß. Durch die Ballberührung greift der verletzt am Boden liegende Spieler ins Spiel ein und ist somit strafbar im Abseits zu werten. Praxistipp: Wenn möglich, sollte das Spiel zuvor unterbrochen werden.

14: Wiederholung des Freistoßes. Wenn der Schiedsrichter bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes vergisst, den Arm zu heben, und der Ball landet direkt im Tor, ist dies ein Schiedsrichter-Fehler mit direkter Torerzielung. Dann muss der Freistoß wiederholt werden.

15: Indirekter Freistoß auf der Seitenlinie, Feldverweis. Da der Kontakt außerhalb des Spielfelds gegen einen eigenen Teamoffiziellen erfolgt, trifft hier der Sonderfall in Bezug auf die Spielfortsetzung – indirekter Freistoß – zu.